



1 Sergijew Possad © Viacheslav Lopatin/stock.adobe.com 2 Wladimir © Yury Dmitrienko/stock.adobe.com 3 Susdal © Viacheslav Lopatin/stock.adobe.com

Der Goldene Ring und Moskau

Eine Reise in die Vergangenheit:
Von der Entstehung Russlands bis heute

- + **Einzigartige altrussische Städte entlang der Route des Goldenen Rings**
- + **Besichtigung des Kreml-Geländes in Moskau**



Nordöstlich von Moskau liegen einige altrussische Städte, ehemals religiöse oder wirtschaftliche Zentren sowie reiche Handwerker- und Kaufmannssiedlungen, die im Mittelalter ihre Blütezeit erlebten. Zwischen dem 11. und dem 17. Jh. wurden hier zahlreiche Kirchen und Klöster gebaut, die den damaligen Reichtum zur Schau stellten. Noch heute glänzen die goldenen Kuppeln und Zwiebeltürme der prachtvollen Bauten, umgeben von charmanten bunten Holzhäusern, und in manchen Orten scheint es, als wäre die Zeit stehen geblieben.



1. Tag: Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz - Wien - Moskau. Zuflüge am Morgen nach Wien bzw. AIRail von Linz nach Wien. Linienflug mit Austrian nach Moskau (ca. 10.00 - 13.45 Uhr), Transfer zum Hotel. Am Abend Fahrt mit der berühmten Moskauer U-Bahn zu einigen der schönsten Metrostationen der Stadt. Jede für sich ist ein sehenswertes Kunstwerk.

2. Tag: Moskau - Wladimir - Bogoljubowo - Susdal. Fahrt nach Wladimir, einer der ältesten Städte Russlands. 1108 gegründet, spielte sie in der Geschichte und Kunst eine bedeutende Rolle. Wir durchfahren das Goldene Tor, das einzige erhaltene Monument der Festungsarchitektur des 12. Jh., sehen die Mariä-Entschlafens-Kathedrale und besuchen die Demetrios-Kathedrale. Weiter geht es zur Kirche Mariä Schutz/Pokrow an der Nerl in Bogoljubowo. Dank ihrer harmonischen Form wird sie gerne als „weißer Schwan“ bezeichnet. Wir erreichen Susdal, eine der eindrucksvollsten Städte Altrusslands und heute Museumsstadt mit einem herausragenden Ensemble altrussischer Architektur.

3. Tag: Susdal - Kidekscha - Kostroma. Susdal weist über 200 Architektur-Denkmäler, Klöster, Kirchen und Museen auf: Besuch des Kreml und des Erzbischöflichen Palais sowie des Holzarchitektur-Museums. Im Freilichtmuseum sind interessanteste Holzbauten des 18. - 19. Jh. zu sehen, die aus verschiedenen Orten der Region Wladimir hier wieder-

aufgebaut wurden. Anschließend geht es ins nahe gelegene Kidekscha, der einstigen Residenz Jurij Dolgorukis, er gilt als Gründer Moskaus. In dem Dorf sind mehrere Bauten aus dem 12. - 18. Jh. erhalten, darunter die 1152 erbaute Boris-und-Gleb-Kirche, die als Hofkirche der Fürstenresidenz errichtet worden war. Weiterfahrt nach Kostroma, einer der ältesten und architektonisch reizvollsten russischen Städte am Ufer der Wolga. Bei unserer Stadtbesichtigung lernen wir die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten von Kostroma kennen - Besichtigung des Ipatios-Klosters mit der Dreifaltigkeitskathedrale, das aufgrund seiner historischen Bedeutung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Goldenen Rings zählt und heute ein orthodoxes Männerkloster beherbergt. Das Abendessen nehmen wir in einem Restaurant an der Wolga-Uferstraße ein.

4. Tag: Kostroma - Jaroslawl. Am Vormittag Fahrt nach Jaroslawl, der größten Stadt des Goldenen Rings. Der Legende nach wurde die Stadt am Zusammenfluss von Wolga und Kotorosl gegründet, wo vor mehr als 1000 Jahren Prinz Jaroslawl der Weise einen Bären erlegte. Viele der eindrucksvollen Bauten stammen aus dem 15. Jh., der Blütezeit Jaroslawls. Bei unserer Stadtrundfahrt besuchen wir die beeindruckende Prophet-Elija-Kirche mit ihren fünf grünen Zwiebelkuppeln und das Erlöser-Kloster. Der Nachmittag steht in Jaroslawl zur freien Verfügung - Sie haben Zeit für eigene Erkundungen in dieser großartigen Stadt.

5. Tag: Jaroslawl - Rostow Welikij - Sergijew Possad - Moskau. Am frühen Morgen Abfahrt nach Rostow Welikij, einer alten Bojarenstadt, die ihre Blütezeit im 13. Jh. erlebte. Besichtigung des Rostower Kreml, dessen grandiose Kuppelsilhouette schon von weitem beeindruckt, sowie des kleinen Museums für Emailarbeiten/Schmelzmalerei. Vorbei an Pereslawl Salesskij, dem Geburtsort des russischen Nationalhelden Alexander Newski, kommen wir in die Klosterstadt Sergijew Possad, dem Zentrum der russisch-orthodoxen Kirche. Besichtigung des Klosters der Heiligen Dreifaltigkeit, das im 14. Jh. vom Hl. Sergius, dem Schutzheiligen Moskaus, gegründet wurde. Am Abend erreichen wir schließlich wieder Moskau. In den nächsten beiden Tagen erkunden wir die russische Metropole - mit 12 Mio. Einwohnern eine der größten Städte der Welt, eines der Machtzentren der Weltpolitik, aber auch Zentrum der russischen Orthodoxie.

6. Tag: Moskau. Am Morgen kurze Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Lomonossow-Universität (Außenbesichtigung) und der sogenannten „Sieben Schwestern“, wie die Zuckerbäcker-Wolkenkratzer Moskaus genannt werden. Sie bilden ein architektonisches Denkmal der Stalin-Epoche. Von den Sperlingsbergen genießen wir anschließend die herrliche Aussicht auf Moskau. Fortsetzung unserer Stadtrundfahrt zum Nowodewitschij-Konvent (Neujungfrauen-Kloster/UNESCO-Welt-



1 Rostow Welikij, Kreml © shorty25/stock.adobe.com 2 Kostroma © borisb17/stock.adobe.com 3 Moskau, Universität © vvoe/stock.adobe.com

kulturerbe), einem der bekanntesten Klöster Russlands, wo Zar Boris Godunow gekrönt wurde. Besichtigung des Klosters und des Friedhofs, auf dem zahlreiche berühmte Personen begraben wurden (u. a. Boris Jelzin). Der Nachmittag in Moskau steht zur freien Verfügung: Besuchen Sie das Puschkin-Museum (eine der bedeutendsten Kunstsammlungen Russlands) oder die Tretjakow-Galerie (die wichtigste Sammlung altrussischer Kunst vom 11. - 20. Jh.) - fakultativ: lange Wartezeiten sind leider möglich! Oder nutzen Sie die Zeit für einen Spaziergang entlang der Einkaufsmagistrale Twerskaja-Straße, vorbei am Kaufhaus GUM, ausgehend vom Roten Platz.

7. Tag: Moskau. Besichtigung des Moskauer Kremls, des historischen Zentrums im Herzen von Moskau: 1156 wurde er von Jurij Dolgoruki angelegt, der damit als Gründer von Moskau gilt. Iwan III. machte den Kreml zum Sitz des Zaren und des Patriarchen. Er und seine Nachfolger schmückten den Kreml mit prächtigen geistlichen und profanen Bauten, zu denen in der Sowjet-Ära zahlreiche kommunistische Repräsentationsbauten hinzukamen. Beim Rundgang über das Kreml-Gelände besichtigen wir neben der Rüstkammer auch die einzigartigen Kreml-Kathedralen (je nach Möglichkeit). Am Nachmittag Besichtigung der Basiliuskathedrale, der „steinernen Blüte am Platz“, mit ihren herrlichen Zwiebeltürmen aus dem 17. Jh. Der Legende nach soll Iwan der Schreckliche veranlasst haben, ihren Architekten blenden zu lassen, damit er nicht mehr in der Lage wäre, ein weiteres, so schönes Bauwerk zu errichten. Wir besuchen natürlich auch das berühmte Kaufhaus GUM, das größte Kaufhaus Russlands.

8. Tag: Moskau - Wien - Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz. Am Vormittag Transfer zum Flughafen. Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 14.35 - 16.35 Uhr) und nach Möglichkeit weiter in die Bundesländer bzw. AIRail von Wien nach Linz.

BOKU CO2-Kompensation: € 14,- bis € 45,-



StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und *** und ****Hotels/HP

TERMINE	REISELEITER	P ERUR
11.07. - 18.07.2020	Mag. Martin Friessnegg	
18.07. - 25.07.2020	Mag. Bronka Zappe	

Flug ab Wien	€ 1.540,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 1.640,-
Flug ab Salzburg, Innsbruck, Graz, Klagenfurt	€ 1.690,-
EZ-Zuschlag	€ 380,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Moskau und retour
 - Transfers und Besichtigungsprogramm mit russischem Bus mit Aircondition
 - 6 Übernachtungen in ****Hotels und 1 Übernachtung im guten ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
 - Halbpension
 - Eintritte: Demetrios-Kathedrale (Wladimir), Kirche Pokrow an der Nerl (Bogoljubowo), Kreml, Erzbischöfliches Palais und Holzarchitektur-Museum (Susdal), Boris-und-Gleb-Kirche (Kidekscha), Ipatios-Kloster mit Dreifaltigkeits-Kathedrale (Kostroma), Prophet-Elija-Kirche und Erlöser-Kloster (Jaroslawl), Kreml und Museum der Emailarbeiten/Schmelzmalerei (Rostow Welikij), Kloster der Dreifaltigkeit (Sergijew Possad), Basilius-Kathedrale, Nowodewitschij-Konvent, Kreml, Metrofahrt (Moskau)
 - 1 kl. JPM Guide „Russland“ sowie 1 Marco Polo Reiseführer „Moskau“ je Zimmer
 - qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich deutschsprachige örtliche Führer
 - Flug bezogene Taxen (derzeit € 120,- ab Wien, € 240,- ab den BL)
- Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate nach Ablauf des Visums) mit russischem Visum und obligatorische Reiseversicherung erforderlich.**
Höchsteilnehmerzahl: 28 Personen

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Russland inkl. Besorgungsgebühr (derzeit € 100,-, die Unterlagen müssen bitte bis 6 Wochen vor Abreise bei uns im Büro sein) sowie obligatorische Reiseversicherung.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Moskau	**** „Hotel Borodino“ (ca. 15 Minuten mit der Metro vom Roten Platz entfernt)
Susdal	**** „Hotel Nikolaevsky Posad“ (zentral)
Kostroma	*** „Hotel Snegurochka“ (zentrumsnah)
Jaroslawl	**** „Hotel Ring Premier“ (im Zentrum)

- ! **HINWEIS:** Geringfügige Änderung der Programmreihenfolge aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

